

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Editorial

Stute P

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2016; 10 (1)

(Ausgabe für Schweiz), 5

**Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

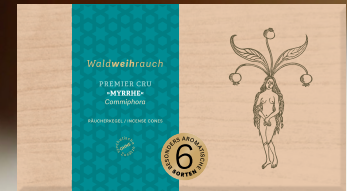
Unsere Räucherkegel fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«
– Wolf-Dieter Storl

synthetische
OHNE
Zusätze

Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk
aus dem *Schneeberg*«
L A N D



www.waldweihrauch.at

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

2016. Ein neues Jahr hat begonnen, das hoffentlich Ihre Erwartungen erfüllen wird!

Die Zeitschrift *Journal für Gynäkologische Endokrinologie* hat sich einiges vorgenommen, wie z. B. ihrer frankophonen Leserschaft gerechter zu werden, das Layout umzugestalten und die Online-Präsentationsmöglichkeiten auszubauen. Lassen Sie sich also überraschen!

Politisch wird es 2016 für die Reproduktionsmedizin spannend, steht doch die Abstimmung über das Gesetzespaket an, das mit der im Juli 2015 beschlossenen Verfassungsänderung eingeführt werden soll. Unter anderem geht es um die Zustimmung bzw. Ablehnung des systematischen Embryoscreenings (PIS).

In der ersten Ausgabe des *Journals für Gynäkologische Endokrinologie* liegt der Fokus ebenfalls auf der Reproduktionsmedizin, genauer auf der psychischen Belastung, die Paare mit Kinderwunsch während der Behandlung erleben.

Spannend ist die Frage, ob die psychische Belastung von der Art der Kinderwunschtherapie abhängt. Eine gerade in Bern abgeschlossene Studie deutet an, dass die seelische Belastung bei Natural-Cycle-IVF geringer als bei konventioneller IVF ist (Publikation in Vorbereitung).

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und verbleibe bis zum nächsten Mal mit spätwinterlichen Grüßen,

Ihre
Petra Stute



Éditorial

Chère consœur,
Cher confrère,

2016. Une nouvelle année a commencé et j'espère qu'elle répondra à vos attentes!

La *Revue d'Endocrinologie Gynécologique* a prévu quelques changements, par exemple une meilleure prise en compte de ses lecteurs francophones, un remaniement de la mise en page et un élargissement des possibilités de présentation en ligne. Laissez-vous donc surprendre!

2016 sera une année passionnante sur le plan politique pour la médecine de la reproduction, vu que le paquet législatif qui doit être introduit avec la modification constitutionnelle décidée en juillet 2015 sera soumis au vote. Il s'agira entre autre de l'admission ou non du diagnostic préimplantatoire (DPI) systématique.

Le premier numéro de la *Revue d'Endocrinologie Gynécologique* se concentre aussi surtout sur la médecine de la reproduction, et plus particulièrement sur le fardeau psychologique auquel les couples souhaitant une procréation médicalement assistée sont exposés pendant le traitement.

Une question passionnante est si le poids du fardeau psychologique dépend du type d'assistance médicale à la procréation. Une étude récemment complétée à Berne (en cours de publication) suggère que le fardeau psychologique est moins pesant dans le cadre d'une FIV en cycle naturel que dans le cadre d'une FIV conventionnelle.

Je vous souhaite une lecture intéressante et une agréable fin d'hiver.

Bien à vous,
Petra Stute

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)